

Bericht zur KSL am 16.11.2011

Die Uni wird einen Lehrpreis ausschreiben (ab 2012). Daran werden Studierende maßgeblich beteiligt. Das ist positiv zu bewerten, da die Qualität der Lehre in den Mittelpunkt gerückt wird. Das geschieht im Zusammenhang damit, dass die Uni einen Preis für die Vermarktung von Studienbedingungen gewonnen hat. Eine Rolle spielt dabei auch das flächendeckende Mentoring an der Uni, das zwar überall unterschiedlich ist, aber als flächendeckend verkauft wird. Studentische Aufgabe ist es, auch darauf zu achten, dass der Preis zur Verbesserung der Lehre beiträgt und die Verleihung nicht nur Marketingzwecke hat.

Einführungsbeschluss des Masterstudiengangs W-ING Logistik, der ab SS 2012 starten soll, wird wieder verschoben.

Ursache ist, dass WPFs mit FGSE und FIN nicht richtig abgesprochen wurden. Darum verweigern FIN und FGSE vorerst die Zustimmung.

Im Zusammenhang mit der Mail zu EUS und Klagen der FWW in der KSL, da viele Studenten Prüfungen schreiben wollen, von denen nicht klar ist, ob sie geschrieben werden dürfen, ist es wichtig, dass Fakultäten untereinander bedeutend klarer über ihre Studienordnungen und damit verbundene Lasten für andere Fakultäten austauschen. Darauf hinzuarbeiten ist auch Aufgabe des Studierendenrates.

Studienjahresablaufplan 2012/2013 ist angenommen. (ist angehängt)

Neues Auswahlverfahren für die Medizin. Es wird ab 2012 ein Punktesystem eingeführt, bei dem Abiturnote 51% und ein naturwissenschaftlicher Test 49% ausmachen. Das Verfahren ist gut. Schlecht ist, dass es nur einen Termin für die Klausur gibt.

Der neue Exmatrikulationszettel wird ab SS 2012 getestet. Das bedeutet Entlastung für Bibliothek, Studierendenrat und die Stelle, die die Parkkarten ausgibt, keine Unterschriften mehr geleistet werden müssen. Das Vorhandensein von Sozialdarlehen des Studierendenrats werden von der Stelle für Langzeitstudiengebühren geprüft werden.

Das Stundenplanprogramm von Potsdam erfüllt die Anforderungen unserer Universität nicht und wird nicht eingeführt. Es soll demnächst das HIS-in-one eingeführt werden. Im Zusammenhang damit gibt es aber noch viel Unklarheit von allen Seiten.

Frau Sandt hat in der KSL über einen möglichen Wechsel vom 7-9 zum 8-10-Rhythmus gesprochen. Die Räume sind von 7 bis 9 Uhr nur zu circa 25 % ausgelastet, weil dann keiner lehren oder lernen will. Andere Unis haben mit diesem Wechsel gute Erfahrungen gemacht. Der Rhythmuswechsel würde die Raumauslastung verbessern. Es wurde um Meinungen der Fakultäten dazu gebeten. Ich denke, der Studierendenrat darf dazu auch eine Meinung haben.

Die KSL spricht sich für den Schutz der Studierendendaten und gegen Ausweitung der Befragungen von Studierenden aus. Es werden mehrmals monatlich Anfragen abgelehnt, um Studenten nicht unnötig zu belasten. Es dürfen nur CHE und HIS Studierende zwecks Umfragen anschreiben.

News

- Einführung und Gründung einer Arbeitsgruppe zur Einführung des Lehrpreises ab 2012. Der Preis soll maßgeblich durch die Studierenden, in Zusammenarbeit mit der Universität, vergeben werden. Ziel ist es, Anreize zur Verbesserung der Lehre zu schaffen.
- Die KSL spricht sich für den Schutz der Studierendendaten und gegen Ausweitung der Befragungen von Studierenden aus. Weiterhin dürfen nur CHE und HIS Studierende zwecks Umfragen anschreiben
- Studienjahresablaufplan 2012/2013 ist angenommen
- Neues Auswahlverfahren für Medizin (Punktesystem, bei dem Abiturnote 51% und naturwissenschaftlicher Test 49% ausmachen)
- Neuer Exmatrikulationsantrag soll ab SS 2012 getestet werden-> Bibliothek, StuRa und Parkkartenausgeber leisten keine Unterschrift mehr
- Vorgeschlagenes Stundenplan-/Raumplanungsprogramm wird nicht eingeführt, eine weitere Alternative wird geprüft